

## UNESCO-Welterbe

### Pflanzaktion für freistehende Bergahorne startet am Dienstag, 26. Mai 2015

Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch möchte dazu beitragen, dass freistehenden Bergahorn-Bäume als Landschaftselement und Lebensraum für das seltene und streng geschützte Rudolphs Trompetenmoos langfristig erhalten bleiben und gefördert werden. Am Dienstag 26. Mai 2015 geht die erste Pflanzaktion an 34 Standorten im Berner Oberland über die Bühne.

Freistehende Berg-Ahorne auf Weiden und Wiesen im Berggebiet sind schön anzusehen und tragen zu einem attraktiven und abwechslungsreichen Landschaftsbild bei. Die Bäume sind wichtige Zeugen landwirtschaftlicher und kulturgeschichtlicher Nutzung und haben einen hohen ästhetischen Wert.

Auch im Hinblick auf die Artenvielfalt sind die Bergahorne sehr wertvoll. Sie bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Tiere, Pflanzen und Pilze. Darunter auch das sehr seltene und streng geschützte Rudolph's Trompetenmoos (*Tayloria Rudolphiana*). Es kommt in der Welterbe-Region zwischen 1150 und 1520 m.ü.M. an vereinzelt Standorten im Reichenbachtal und im Kiental vor. Diese spezielle Moosart wächst vorwiegend an sehr alten, freistehenden Bergahornen mit ausladenden Ästen.

Mit der Förderaktion möchte das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch zur langfristigen Sicherung uralter Bergahorne als wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie als schönes Landschaftselement in der Welterbe-Region beitragen. Dem Aufruf im Frühjahr folgten 14 Bewirtschafter, die an 34 Standorten rund 68 Jungpflanzen in den Gemeinden Grindelwald, Lauterbrunnen, Guttannen, Meiringen, Frutigen, Reichenbach i. K. und Interlaken ansiedeln wollen. Den Bewirtschaftern werden die Jungpflanzen und Akazienpfosten zur Sicherung der Bäume sowie eine ausführliche Pflanzanleitung vom UNESCO-Welterbe kostenlos zur Verfügung gestellt.

Interessierte Bewirtschafter, welche die diesjährige Pflanzaktion verpasst haben, können sich jetzt schon für die Förderaktion 2016 anmelden.

**Anmeldung** unter: 027 924 52 76 oder [info@jungfraualetsch.ch](mailto:info@jungfraualetsch.ch)

**Weiterführende Informationen** zum Projekt finden Sie unter:

[www.jungfraualetsch.ch/de/news/tipps/tippsseite/article/pflanzaktion-fuer-freistehende-berg-ahorne.html](http://www.jungfraualetsch.ch/de/news/tipps/tippsseite/article/pflanzaktion-fuer-freistehende-berg-ahorne.html)

